

SKOLL

SELBSTKONTROLLTRAINING

SPEZIAL

Selbstkontrolltraining für den gesundheitsgerechten Umgang mit Alkohol, der Förderung des Nichtrauchens und des Gesundheitsbewusstseins

SKOLL / SKOLL-SPEZIAL Trainer*innenschulung

Selbstkontrolltraining für den verantwortungsbewussten Umgang mit Suchtstoffen und anderen Suchtphänomenen

28. - 29.11.2022 oder 28. - 30.11.2022

Was ist SKOLL / SKOLL-SPEZIAL?

SKOLL ist ein Trainingsprogramm für junge Menschen und Erwachsene, die sich z. B. fragen, ob sie übermäßig Drogen gebrauchen, problematisch spielen oder zu viel Alkohol trinken. Im Mittelpunkt steht nicht die Abstinenz, sondern die Auseinandersetzung mit der eigenen Situation.

SKOLL-SPEZIAL ist eine erweiterte Form des Programms, in der es vor allem um einen gesundheitsgerechten Umgang mit Alkohol und Nikotin geht. SKOLL-SPEZIAL wurde von der Zentralen Prüfstelle Prävention der GKV als Maßnahme nach § 20 SGB V anerkannt; die Kosten für die Teilnahme sind bei den Krankenkassen abrechenbar.

Das Programm SKOLL / SKOLL-SPEZIAL wurde vom Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V., vor allem für den Einsatz in der Suchthilfe und Suchtprävention, entwickelt. Es beruht auf 10 aufeinander aufbauenden Bausteinen, die im Rahmen der Frühintervention bei riskantem oder missbräuchlichem Suchtmittelkonsum bzw. riskanten Verhaltensweisen zur Anwendung kommen. Weitere Informationen zum Trainingsprogramm finden Sie unter www.skoll.de.

Was ist die SKOLL / SKOLL-SPEZIAL-Trainer*innenschulung?

Die Teilnehmenden der zweitägigen Schulung werden in die Lage versetzt, SKOLL auf der Grundlage des Arbeitshandbuchs und mit erworbenem Zertifikat in ihrer Einrichtung durchzuführen.

Es besteht die Möglichkeit, mit einem zusätzlichen Fortbildungstag eine SKOLL-SPEZIAL-Zertifizierung zu erhalten. Mit dieser dürfen die Teilnehmenden der Trainer*innenschulung künftig bei der Krankenkasse abrechenbare SKOLL-SPEZIAL-Trainings anbieten.

Die einzelnen Themenbausteine werden im Wechsel zwischen theoretischem Input, Diskussion, Ausarbeitung in Kleingruppen und Austausch gemeinsam im Plenum gestaltet. Die Schulung beinhaltet Selbsterfahrung und Rollenspiele.



Veranstaltungsinformationen

Zielgruppe

Mitarbeitende aus Suchtberatungs- und Suchtpräventionsfachstellen
Teilnahmevoraussetzung: Staatlich anerkannter Berufs- oder Studienabschluss im Bereich psychosoziale Gesundheit, z.B. Psychologie, Sozialpädagogik / Sozialarbeit mit suchtspezifischen Kenntnissen und Erfahrung in Gruppenarbeit

Referentin

Sabine Bösing, Dipl.-Sozialpädagogin, Suchttherapeutin (VDR), systemische Coachin, SKOLL-/SKOLL-SPEZIAL-Autorin und Ausbilderin

Veranstaltungsort

Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e. V.
Behlertstraße 3A, Haus H1
14467 Potsdam

Die Veranstaltung ist in Präsenz geplant. Mit Blick auf die Entwicklung der COVID-19-Pandemie behalten wir uns vor, die Schulung ggf. online durchzuführen. Über Änderungen informieren wir die Teilnehmenden so früh wie möglich.

Datum / Uhrzeit

SKOLL-Trainer*innenschulung:
28./29.11.2022, jeweils 09:30 bis 17:30 Uhr

Zusatztag SKOLL-SPEZIAL:
30.11.2022, 09:00 bis 12:00 Uhr

Bitte beachten:

Sollten sich weniger als 8 Personen für die SKOLL-SPEZIAL-Schulung anmelden, so wird diese auf zwei Tage verkürzt und am 28. und 29.11.2022 durchgeführt.

Teilnahmebeitrag

SKOLL: 370,00 €
(ermäßigt für Teilnehmende aus Einrichtungen im Land Brandenburg: 200,00 €)

SKOLL SPEZIAL: 530,00 €
(ermäßigt für Teilnehmende aus Einrichtungen im Land Brandenburg: 290,00 €)

Der jeweilige Teilnahmebeitrag umfasst unter anderem das entsprechende Manual und das Zertifikat zur Schulung.

Anmeldung

Eine Online-Buchung ist bis zum 31.10.2022 unter www.blsev.de/termine möglich.

Kontakt für Rückfragen

Alexandra Pasler
Referentin für Glücksspielsucht

Tel.: (0331) 581 380 23

E-Mail: gluecksspielsucht@blsev.de